Grüne Pioniere werden 20 - Umwelt-Vorreiter im Blick

Grüne Pioniere werden 20 - Umwelt-Vorreiter im Blick

- 1994 Einrichtung des konzerneigenen Umweltzentrums
- seit 1996 Umweltberichterstattung
- 2013 Umwelt-Vorsprung der Schiene ausgebaut
- 2020 DB Umwelt-Vorreiter in der Mobilitätsbranche
Strategisch angelegter Umweltschutz bei der Deutschen Bahn ist genauso alt wie das Unternehmen und die Bahnreform. Daher feiert auch er in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum. 1994 beschloss der Konzernvorstand die Einrichtung eines Umweltzentrums, erste Umweltziele und eine freiwillige Umweltberichterstattung. Heute arbeiten dort 130 Fachleute daran, die DB bis 2020 zum Umwelt-Vorreiter in allen relevanten Handlungsfeldern zu machen und die Märkte der Zukunft mit grünen Produkten zu erobern.
Mit Gründung der Deutschen Bahn AG 1994 wurden Umweltexperten der früheren Bundesbahn und Reichsbahn in einer Abteilung zusammengeführt, die vollständig neu aufgestellt wurde. Die zentralen Aufgaben sind bis heute, unternehmerische Ziele zum Ausbau des Umwelt-Vorteils gemeinsam mit allen Geschäftsfeldern zu entwickeln, diese umzusetzen und darüber transparent zu berichten. Für interne wie externe Auftraggeber ist die Abteilung "Umweltservice" tätig. Die rund 80 Mitarbeiter entnehmen Proben und untersuchen Materialien sowie Anlagen auf potenzielle Gefahren für Mensch oder Umwelt und entwickeln ganzheitliche Entsorgungskonzepte für Bauabfälle.
Auf dem Weg zum Umwelt-Vorreiter hat die DB wichtige Meilensteine passiert: Im Jahr 2013 ist der Anteil erneuerbarer Energien im beschafften Traktionsstrommix im Vergleich zu 2012 - hauptsächlich durch die grünen Angebote im Fernverkehr - um elf Prozentpunkte auf 35,2 Prozent gestiegen. Zusammen mit steigender Energieeffizienz hat dies die CO2-Bilanz des DB-Schienenverkehrs in Deutschland um 900.000 Tonnen verbessert. Zwischen 1994 und 2013 waren es insgesamt 3,1 Millionen Tonnen weniger CO2-Emissionen. Stichwort Energieeffizienz: 1.040 Gigawattstunden Strom wurden im vergangenen Jahr durch Rückspeisung von Bremsenergie ins Bahnstromnetz zurückgeführt. Das entspricht dem durchschnittlichen jährlichen Stromverbrauch von rund 300.000 Vier-Personen-Haushalten. Im Bereich der Ressourceneffizienz wurden zum Beispiel 1,5 Millionen Tonnen Schotter an Ort und Stelle wieder aufbereitet und wieder im DB-Netz eingesetzt. Für mehr Lärmschutz sollen bis 2020 alle 60.000 Güterwagen bei DB Schenker Rail auf die Flüsterbremse umgerüstet sein.
Mit dem ambitionierten Ziel - Umwelt-Vorreiter - wird die Bedeutung des Umweltschutzes für die DB noch einmal unterstrichen. "Umwelt-Vorreiter heißt für uns, wir wollen die Bahn zum unumstrittenen Vorbild in der Mobilitäts- und Logistikbranche machen", erklärt DB-Vorständin Technik Dr. Heike Hanagarth.

Deutsche Bahn AG
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/297-61030
Mail: presse@deutschebahn.com
URL: http://www.bahn.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=564483" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

bahn.de
presse@deutschebahn.com

Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

bahn.de
presse@deutschebahn.com

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt. Die Deutsche Bahn AG wird vertreten durch den Vorstand: Dr. Rüdiger Grube (Vorsitzender), Dr. Richard Lutz, Ulrich Weber, Dr. Volker Kefer und Gerd Becht.